

Stadtbuch

Hamburg

1887

1887

AB

1887

1887

1887

# Stammtafel

des

## Geschlechtes **Wibel** oder **Wiebel**

vom Ende des 15. Jahrhunderts bis heute.

Zum

Andenken an die goldene Hochzeit seiner Eltern am 27. October 1885

behufs vorläufiger Uebersicht und weiterer Ergänzung

zusammengestellt von

Dr. **F. Wibel.**

Zweiter verbesserter und vermehrter Abdruck.

(Der erste Abdruck wird damit hinfällig.)

NB. Die Inhaltsübersicht (S. 22) und das Schlusswort nebst Erklärung der Abkürzungen (S. 23 u. 24) seien besonderer Beachtung empfohlen!

(Als Manuscript gedruckt.)

Hamburg 1887.

U. J. Herbst, kl. Reichenstrasse 13/15, Hamburg.



## Die ältere Geschichte des Geschlechtes Wibel oder Wiebel

bedarf noch vielseitiger Aufklärung. Indessen sind Dank den freundlichen Bemühungen des Herrn Bürgermeisters von Joachimsthal, des Herrn Bibliothekar Dr. *Dobel* und Stadtarchivar Dr. *Buff* in Augsburg, Pfarrer *Bossert* in Bächlingen, Stadtpfarrer Dr. *Bacmeister* in Oehringen und Pfarrer *Kohl* in Weidenbach (Bayern), sowie aus verschiedenen archivalischen und literarischen Quellen doch schon manche erfreuliche Anhaltspunkte für weitere Forschungen gewonnen. Ich stelle sie im Nachfolgenden kurz zusammen und füge ihnen die nur vermuthungsweise abgeleiteten Daten in Klammern bei.

Schon in den ersten Generationen erscheint der Geschlechtsname in der zwiefachen Form Wibel und Wiebel. Als der ältest nachweisbare Wohnsitz des Geschlechtes ist vorläufig

### Höchstet-

anzusehen, als der Heimathsort des unten genannten ältesten Wibel, *Wolff* in St. Joachimsthal (geb. um 1500). Welcher Ort unter den vielen ähnlich lautenden ist damit gemeint? Das bei *Thiershelm* im Fichtelgebirge gelegene ansehnliche Dorf *Höchstädt* dürfte wegen seiner Nähe, das im nordöstl. Böhmen im Bezirke *Rochlitz* gelegene *Hochstadt* wegen seiner staatlichen Gemeinschaft zunächst in Betracht kommen. Allein auch die in *Franken*, z. B. bei *Lichtenfels* oder bei *Forchheim* gelegenen Orte verdienen Berücksichtigung, da nach der *Matthesius'schen* Chronik zwischen jenen Gebieten und Joachimsthal mehrfach Beziehungen bestanden. Selbst für das an der Donau unweit *Donauwörth* gelegene *Höchstädt* würde ebensosehr die unmittelbare Angrenzung an die schon damals österreichische Markgrafschaft *Burgau*, wie namentlich der Umstand geltend zu machen sein, dass thatsächlich ganz oder fast gleichaltrige Geschlechtszweige in *Schwaben* (*Augsburg*, *Donauwörth* etc.) auftreten.

Die ältest bekannten Geschlechtszweige und deren Vertreter sind:

### Sanct Joachimsthal in Böhmen.

1. *Wolff* (*Wolfgang*) *Wibel* aus *Höchstet* in? (geb. um 1500 † nach 1556). An ihn ist ein Brief *Luther's* aus dem J. 1530 gerichtet. (S. *Luther's* Werke. Altenburg. Ausg. Th. V p. 6) Er war 1539, 41 Richter, 1542, 44, 47, 49, 53 Bürgermeister, 1551, 56 Rathsherr, 1556 Amtsverwalter in *Joachimsthal*. S. *Joh. Matthesius*, *Bergpostilla* oder *Sarepta* u. s. w. Ausgabe v. 1679 mit Ergänzung der *Joachimsthaler* Chronik von 1578—1617 und Aufzeichnungen des Stadtschreibers *Joh. Seltenreich*. Vermuthlich ein Sohn, möglicherweise ein jüngerer Bruder desselben ist
  2. *Hans Wibel* (geb. um 1530 †?) 1560 Rathsherr in *Joachimsthal* (*Seltenreich*). Vgl. unten *Donauwörth*, *Augsburg*. Vermuthlich Söhne, vielleicht auch jüngere Brüder desselben sind die beiden folgenden:
  3. *David Wibel* und *Wiebel* (geb. 1553 † 5. März 1610) Schullehrer, 1590. 9. Aug. Schulmeister, 1595. 25. Juni Diaconus zu *St. Joachimsthal*. (*Matthesius*).
  4. *Tobias Wibel* und *Wiebel* (geb. um 1550/60 † nach 1613) 20. Jan. 1590 „Zehentgegenhändler“, 1609. 26. März „Einnehmer und Zehender“, 1613 Amtsverwalter in *St. Joachimsthal*. (*Matthesius*)
- Welche der nachfolgenden älteren, ob und welche der noch lebenden Zweige auf dieses *Joachimsthaler* Geschlecht direkt zurückzuführen sein werden, muss weiterer Forschung überlassen bleiben.

### Schierschnitz-Neuhaus im Coburg'schen.

*Georg Wibel* (geb. um 1535 † <sup>in nach</sup> 1603/4) 1558—94 erster evangelischer Prediger zu *Schierschnitz*, dann bis 1603/4 zu *Neuhaus*. Siehe *J. C. Thomae*, *Licht am Abend*. Coburg 1722 8<sup>o</sup> p. 647—49.

Bei der erwiesenen Beziehung *Luther's* zu dem *Joachimsthaler* *Wolff Wibel* und bei den wiederholten Besuchen *Melanchthon's* in jener Stadt (1552, 1558) wird es nicht unwahrscheinlich, dass dieser *Georg* ein Sohn oder naher Anverwandter jenes *Wolff* gewesen und dadurch als Vertreter des Evangeliums nach *Franken* gelangt ist. Von diesem *Georg* stammen höchst wahrscheinlich die verschiedenen Zweige des *Fränkisch-Thüringisch-Sächsischen* Geschlechtes (S. unten S. 15. ff.), zumal derjenige in *Schierschnitz-Neuhaus* (S. 16) ab.

### Hersfeld in Hessen.

*Joachim Wibel* geb. *Hersfeld* 1594 † *Schwalbach* 7. Juli 1653. Zuerst Advokat, dann Assessor am Obersten Gerichtshofe in *Württemberg*, zuletzt Professor des Civilrechtes zu *Tübingen*, in den J.J. 1641, 45, 47, 49, 51 Rector der Universität. Gem. *Anna Magdalena Bayer*, verwitwete *Zell* † 16. Aug. 1663.

Ob er der, freilich bisher einzige, Vertreter eines besonderen in *Hersfeld* ansässigen Geschlechtszweiges, oder ob er nur aus zufälligen Veranlassungen daselbst geboren ist, übrigens aber einem Geschlechtszweige *Schwaben's* angehört, wofür seine baldige Uebersiedelung dahin spricht, muss noch festgestellt werden. In letzterem Falle ist aber seine Verknüpfung mit den bekannten Zweigen zur Zeit dennoch unmöglich, da über seine Voreltern wie seine Nachkommen mir bis jetzt Nichts bekannt wurde. Vgl. unten bei *Augsburg-Schwäb. Hall* 2b).

### Donauwörth-Oehringen.

1. *Hans Wibel* (geb. vor 1550 † vor 4. Febr. 1593), Bürger in *Donauwörth*. Nach einem für den Sohn *Thomas* ausgestellten Geburtsbrief des Bürgermeisters und Raths von D. d. d. 23. Dec. 1600 (Collationirte Abschr. im handschriftlichen Stammbaum) hat er *Anna* (? Zuname) „zum Stand der heiligen Ehe gehabt“ und ist mit derselben „allhier in Unser Stadt vor Ungefarlich dreissig Jaren (d. h. also ca 1570) zur Kirchen Vnd Strassen gegangen“ d. h. ? getraut worden. Ob er Vertreter eines bereits in *Donauwörth* ansässigen, resp. von *Höchstädt* eingewanderten Zweiges, oder ob er in mehr oder minder enger Beziehung zu dem *Joachimsthaler* *Hans* einerseits, zu dem *Augsburger* *Hans* andererseits steht, bedarf weiterer Studien. Seine Nachkommen sind 2, 3, 4.
  2. *Gallus Wibel* (geb. vor 1573) † *Oehringen* 29. Apr. 1624. Maurer (*Murarius faber*) in *Oehringen*. Gem. *Oehr.* 4. Febr. 1593 *Eva Hertfus* † Mai 1631. Von 5 Kindern starben 3 Söhne und 1 Tochter früh, so dass nur hinterblieb:  
a) *Christoph Wibel* geb. *Oehringen* 8. Aug. 1594.
  3. *Thomas Wibel* geb. *Donauwörth* (wann ? † nach 1600). Bäcker in *Donauwörth*.
  4. *Anna Wibel* (geb. vor 1590 † ?). Gem. (<sup>vor</sup> in 1613) *Michael Gronbach* (aus ? *Schwäb. Hall*), deren Tochter  
a) *Elisabeth Gronbach* (geb. <sup>vor</sup> in 1614 † ?) „in erster Ehe *David Hennisberger*, in der zweyten, Ao. 1632, *Johann Albrecht Grier*, Rathsherrn zu *Schwäb. Hall* hatte.“
- Von diesem Zweige dürften manche der im Anhang zu A. *Schwäbisch-fränkisches* Geschlecht (S. unten S. 13 u. 14) verzeichneten noch lebenden *Wibel* oder *Wiebel* in *Württemberg*, *Bayern* u. s. w. abstammen.

## Augsburg-Schwäbisch-Hall.

1. **Mattheis (Matthias) Wibel** (geb. um 1510 †?), ein Koch, erkaufte i. J. 1539 das Bürgerrecht in Augsburg, ist also, wie es scheint, eingewandert. Ob aus Höchstet, ob aus Donauwörth, ob aus Joachimsthal? Vgl. die früheren Bemerkungen betr. Höchstet.  
Ob die beiden folgenden Georg und Hans Söhne, Enkel oder sonstige Verwandte dieses Mattheis sind, oder ob dieselben zu den Donauwörther resp. Joachimsthaler Geschlechtern in irgend welcher Beziehung stehen, erfordert weitere Aufklärung; dass sie Brüder sind, ist recht wahrscheinlich.
2. **Georg Wibel und Wybel** (geb. <sup>vor</sup> in 1560 † <sup>in</sup> nach 1599) Bürger und Edelsteinschneider in Augsburg.  
Gem. a) Augsburg 17. Januar 1580 Anna Miller, ledige Bürgerstochter daselbst. b) Augsburg 30. December 1582 Felicitas Trechslin (Trechal, Drexel, Drochsel, Drechsler?), ledige Bürgerstochter. Weil in dem Protokolle des Hochzeitsamtes beide Male auch die „Pfleger“ Georg's genannt werden, so „kann derselbe kein älterer Mann sein.“ Ein Sohn aus zweiter Ehe ist  
a) **Johann Georg Wibel** geb. Augsburg 9. Dec. 1599 † Schwäb. Hall 25. Octbr. 1651

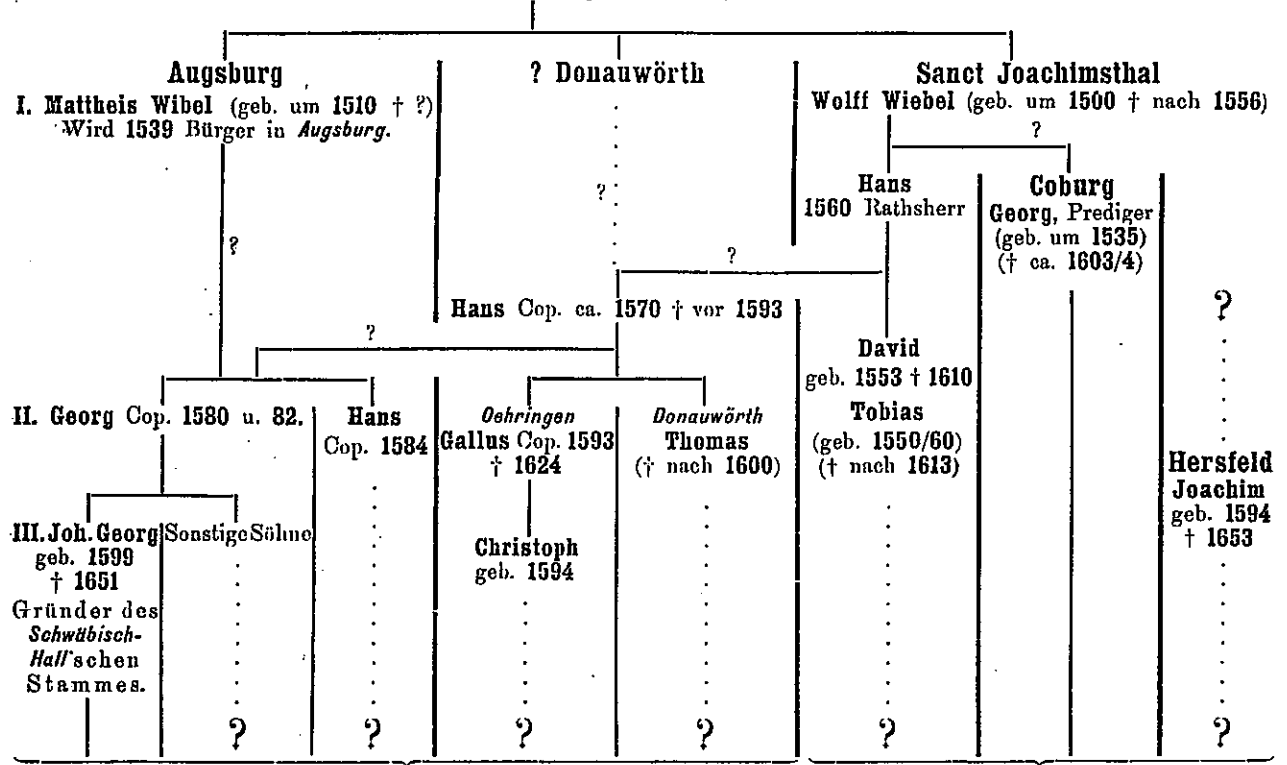
der Gründer des Schwäbisch-Hall'schen Stammes s. S. 4—12.

Da er aber erst im 18. Ehejahre geboren ist, so wird es sehr wahrscheinlich, dass  
b) noch mehrere Kinder resp. auch Söhne Georg's aus den J.J. 1583—98 in Betracht kommen, von welchen freilich bis jetzt Nichts bekannt ist. (Vielleicht z. B. der Hersfelder Joachim W.?)

3. **Hans Wibel** (geb. um 1560 †?), ein Goldschmied in Augsburg, erhält am 22. Jan. 1584 den Consens, sich mit **Sibylla Trenkler** zu vermählen.  
Abgesehen von dem Schwäb. Hall'schen Stamme werden wahrscheinlich auch manche der im Anhang zu A. S. 13 u. 14 verzeichneten noch lebenden Geschlechtszweige in Bayern, Württemberg u. s. w. auf einen der vorstehenden Augsbürger Wibel zurückzuführen sein.

Das Vorstehende dürfte sich in folgendem Bilde am anschaulichsten darstellen:

**Höchstet in ? Böhmen ? Franken ? Schwaben.**  
Ein Wibel oder Wiebel (geb. um 1470)



A. Schwäbisch-Fränkisches Geschlecht (S. 4—12)  
nebst Anhang dazu (S. 13—14).

B. Fränkisch-Thüringisch-Sächsisches  
Geschlecht (S. 15—17)  
C. Rheinisch-Westfälisches Geschlecht  
(S. 18—20).

## II. Schwäbisch-Fränkisches Geschlecht.

Schwäbisch-Hall'scher Stamm.

### III. Johann Georg geb. 1599 † 1651

Dekan zu Schwäbisch Hall.

Gründer dieses Stammes mit der fast ausschliesslichen Schreibart **Wibel** und ältestbekanntester Inhaber des Geschlechtswappens: Drei Ringe mit gewechselten Timeturen auf drei Feldern, das rechte schwarz (später roth), das linke silber, das mittlere halbirt silber und schwarz (roth).

Gem. 1622. Barbara Albrecht aus Augsburg.

14 Kinder (1 S. 4 T. jung †) 6 S. 3 T.

- A. Georg Bernhard † 1707 Schwüb. Hall... Siehe S. 5.
- B. Theophilus † 1696 Jagsthausen... Siehe unten.
- C. Joh. Georg † 1694 Schwüb. Hall... Siehe unten.
- D. Joh. David † 1701 Langenburg... Siehe S. 6.

- E. Johann Jacob † 1672 Speier... Siehe unten.
- F. Johann Friedrich † 1702 Schwüb. Hall... Siehe unten.
- G. Eleonora Christina † ? Schwüb. Hall... Siehe unten.
- H. Judith † 1719 Tübingen... Siehe unten.
- I. Tochter unbekanntes Vornamens... Siehe unten.

**B.**  
Theophilus geb. 1630 † 1696  
Pfarrer zu Jagsthausen.  
Gem. ... Eva Heerwart aus Jagsthausen.

12 Kinder (4 jung †) 1 S. 7 T.

<p><b>I.</b> Georg Bernhard geb. 1662 † 1720 Pfarrer zu Jagsthausen. Gem. 1697 Maria Barbara Oettinger verw. Joh. David Wibel (DIII) 5 S. alle jung †</p> <p style="text-align: center;">○○</p>	<p style="text-align: center;">7 Töchter II—VIII.</p> <p><b>II.</b> Joh. Margar. Barbara geb. ? † ? Gem. Friedr. Kraft Käss, Pfarrer zu Unter-Heimbach und Ruschheim. ? Kinder.</p> <p><b>III.</b> Anna Jacobina geb. ? † ? Gem. a) J. C. Völther, Pfarrer zu Weiler. b) Sebast. Löbert, Centgraf zu Möckmühl. ? Kinder.</p> <p><b>IV.</b> Anna Barbara geb. ? † ? Gem. Joh. David Messerer, Pfarrer zu Geisslingen. ? Kinder.</p> <p><b>V.</b> Susanna Praxedes geb. ? † 1748. Gem. 1701 Friedr. Gustav Popp, Schuldiener zu Jagsthausen. 2 Söhne.</p> <p><b>VI.</b> Maria Catharina geb. ? † ? Gem. Kraft Oettinger, Kupferschmied zu Ernsbach. ? Kinder.</p> <p><b>VII.</b> Maria Magdalena geb. ? † ? Gem. Caspar Ruff, Bürgermeister zu Wimpfen. ? Kinder.</p> <p><b>VIII.</b> Anna Regina geb. ? † ? Gem. Joh. Bernhard Hirsch, Sattler zu Widdern. ? Kinder.</p>
---	---

**C.**  
Johann Georg geb. 1633 † 1694  
Prediger zu Schwüb. Hall.  
Gem. 1658 Anna Maria Zweifel aus Schwüb. Hall.

5 Kinder 3 S. 2 T.

<p><b>I.</b> Georg Friedrich geb. 1662 † 1704 Pfarrer zu Schwüb. Hall. Gem. a) ... Maria Barb. Seiferheld aus Schwüb. Hall. b) ... Maria Margar. Stellweg aus ?</p> <p style="text-align: center;">○○</p>	<p><b>II.</b> Joseph David geb. ? † 1727 Des Innern Rathes zu Schwüb. Hall. Gem. ... Susanna Praxedes vom Jengumer Kloster.</p>	<p><b>III.</b> Heinrich Nicolaus geb. ? † ? Stadtwachmeister zu Schwüb. Hall. Gem. ... Margar. (Maria) Euphrosyna Weidner aus ?</p> <p style="text-align: center;">○○</p>	<p>2 Töchter IV, V.</p> <p><b>IV.</b> Cathar. Rosina geb. ? † ? Gem. Joh. Lamberger, Stallmeister zu Schwüb. Hall. 2 T.</p> <p><b>V.</b> Margar. Barbara geb. ? † ? Gem. Joh. Arnold, Rothgerber zu Schwüb. Hall. 1 S.</p>
---	---	---	--

4 Kinder 2 S. 2 T.

<p><b>II b.</b> Jacob Friedrich geb. ? † 1742 Castenschreiber zu Schwüb. Hall. Gem. a) ... Susanna Maria Hirsch aus Döttingen. b) ... Maria Christine Horn, verw. Romig, aus Geildorf.</p> <p style="text-align: center;">○○</p>	<p><b>II c.</b> Johann Nicolaus geb. ? † ? Ein Fourrier. Verschollen.</p> <p style="text-align: center;">†</p>	<p>2 Töchter II a, d.</p> <p><b>a.</b> Susanna Maria geb. ? † ? Gem. Jac. Melchior Weber, Pfarrer zu Geisslingen. 1 S. 1 T.</p> <p><b>d.</b> Maria Rosina geb. ? † ? Gem. a) Joh. Ehrenreich Otto, Forstverwalter zu ? b) Joh. Christian Kern, Prokurator zu Schwüb. Hall. Vgl. D.V. Aus zweiter Ehe 3 S. 1 T.</p>
--	--	--

**E.**  
Johann Jacob geb. ? † 1672  
Reichskammergerichts-Advokat zu Speier.

○

**F.**  
Johann Friedrich geb. 1645 † 1702  
J. U. Lic. Stadtmeister zu Schwüb. Hall.  
Gem. a) 1673 Susanna Maria Seiferheld aus Schwüb. Hall.  
b) 1695 Catharina Elisabeth von Berg aus ?

○

Aus erster Ehe eine Tochter.  
Susanna Catharina geb. ? † ?  
Gem. Joh. Georg von Grünselen, Kaiserl. Rath und Obercommissär in Schwüb. Hall † 1725.  
2 S. 1 T.

**G. H. J. 3 Töchter.**  
G. Eleonora Christina geb. ? † ?  
Gem. 1653 Joh. Andr. Sülzer (Sulzer) Des Innern Rathes zu Schwüb. Hall.  
Kinderlos.

H. Judith geb. 1642 † Tübingen 1719.  
Gem. Peter Matthias Steusing, Hauptmann in ? † Wildberg 1679.  
1 Sohn.

I. Eine Tochter, von welcher Nichts weiter als ihre Existenz bekannt ist.

## II. Schwäbisch-Fränkisches Geschlecht.

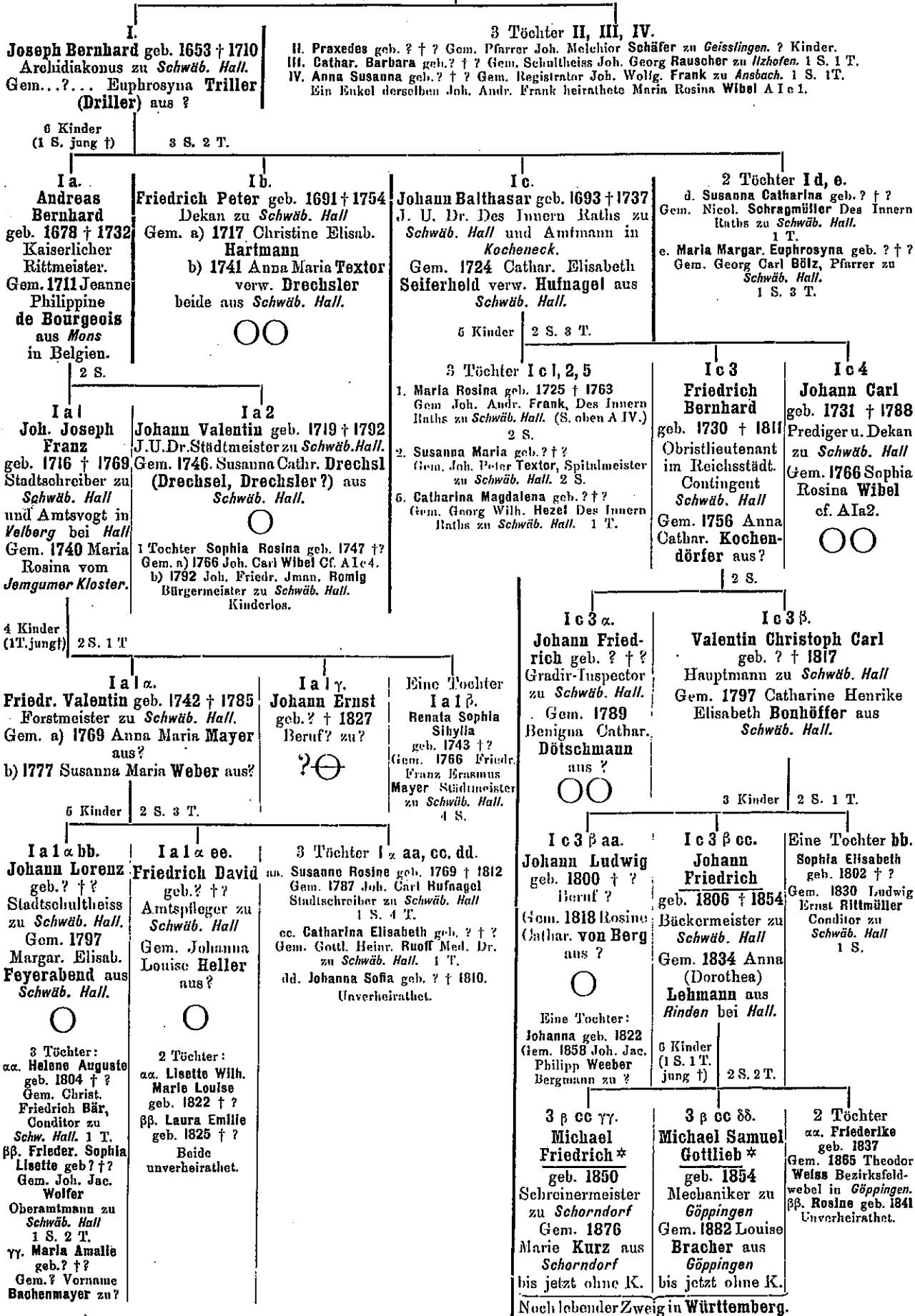
A.

**Georg Bernhard geb. 1623 † 1707**

Dekan zu Schwäbisch Hall.

Gem. a) ...? ... Susanna Agnes Gräter, b) ...? ... Anna Margaretha Mörlett verw. Seiz,  
c) ...? ... Ursula Cordula Bonhöffer verw. Gronbach, alle aus Schwäb. Hall.

16 Kinder aus erster Ehe (6 S. 10 T.)  
(5 S. 7 T. jung †) | 1 S. 3 T.



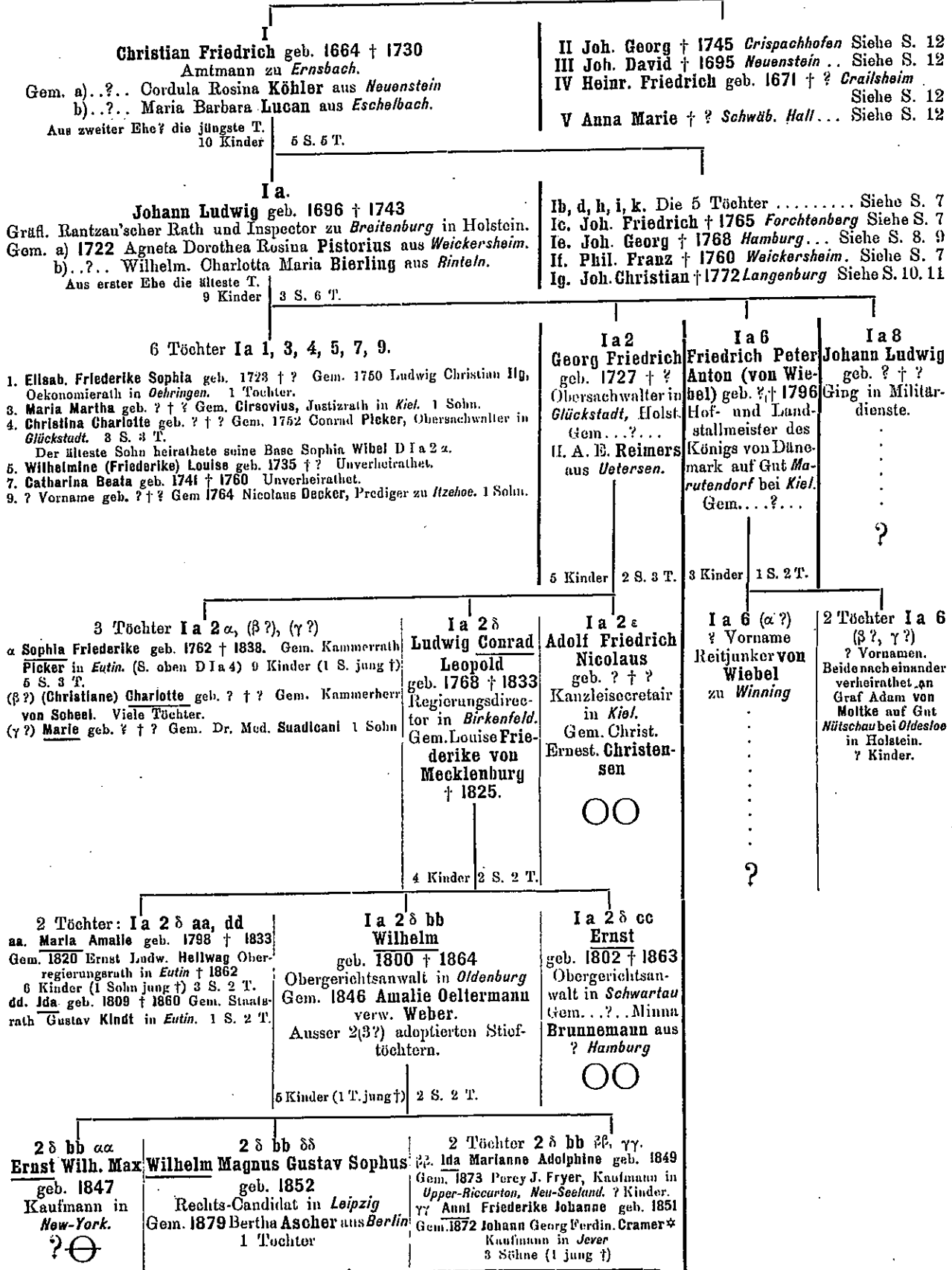
## II. Schwäbisch-Fränkisches Geschlecht.

D.

**Johann David geb. 1638 † 1701.**

Hofprediger und Superintendent zu *Langenburg* in Württemberg.  
Gem. 1662 Anna Maria *Hohenbuch* verw. Hermann aus *Langenburg* † 1701

8 Kinder (3 jung †) 4 S. 1 T.

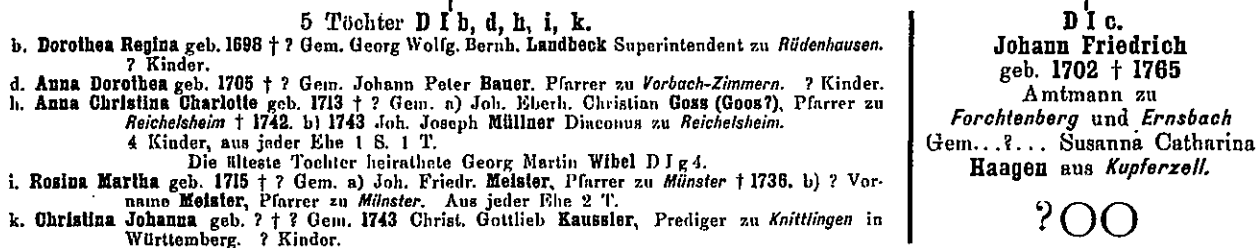


Noch lebende Zweige in Oldenburg, Holstein, Leipzig, New-York.

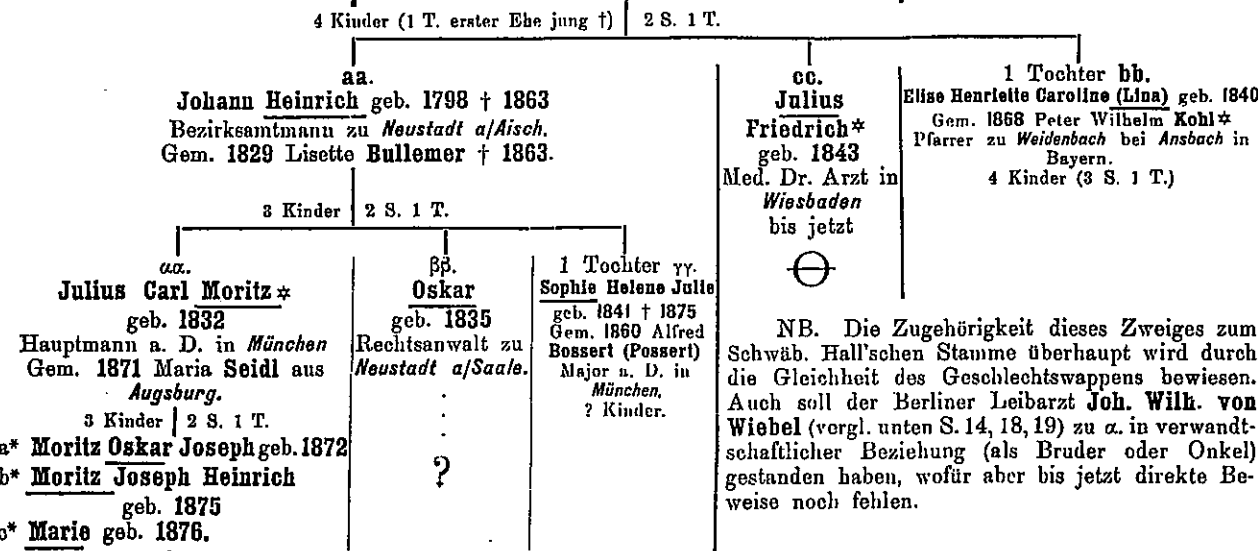
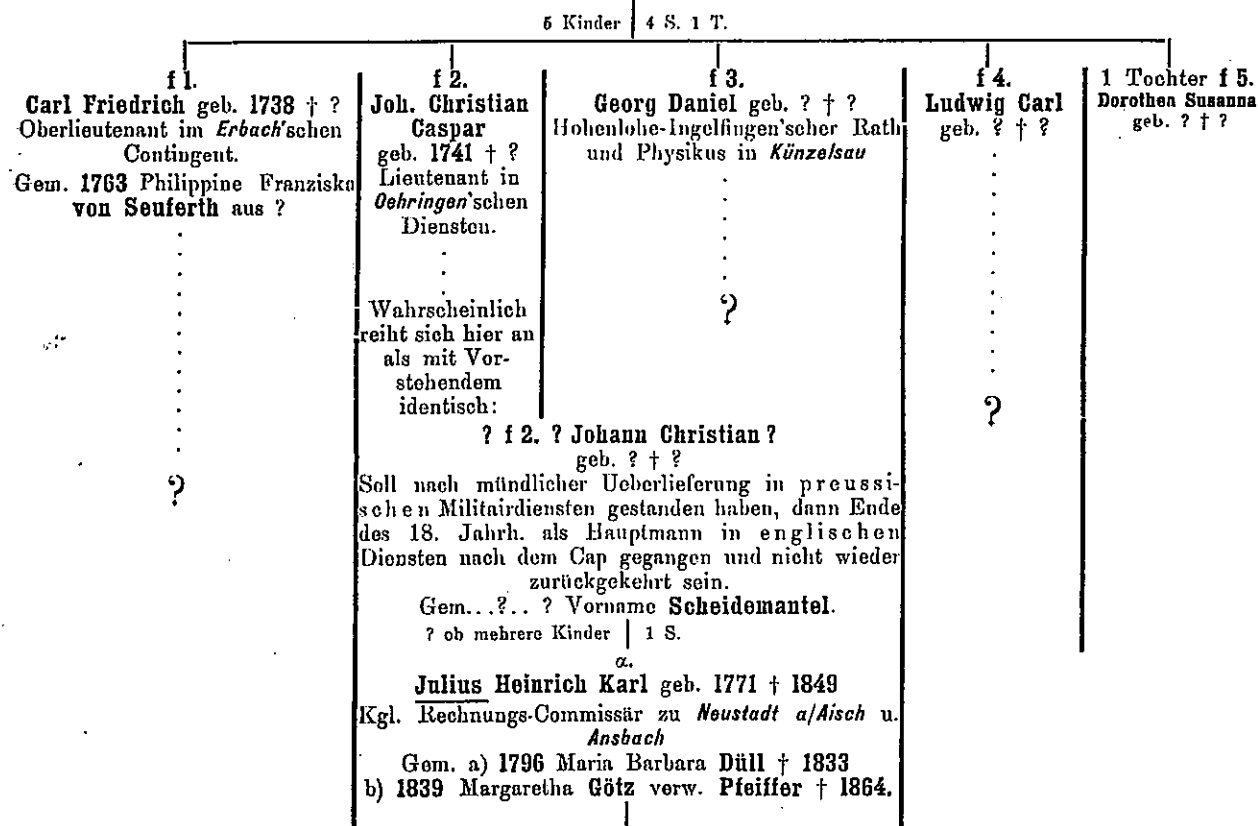
## II. Schwäbisch-Fränkisches Geschlecht.

DI Fortsetzung von S. 6.

**Christian Friedrich**, geb. 1664 † 1730, Amtmann zu *Ernsbach*.



**DI i.**  
**Philipp Franz** geb. 1709 † 1760  
Amtmann zu *Weickersheim*  
Gem. ... ? ... **Eberhardine Zeller** aus *Aufkirchen*.



Noch lebende Zweige in *Bayern* (*München*, *Neustadt a/Saale* u. s. w.) und in *Wiesbaden*.

## II. Schwäbisch-Fränkisches Geschlecht.

Die

**Johann Georg** geb. 1707 † 1768

Conditor und Zuckerbäcker in *Hamburg*

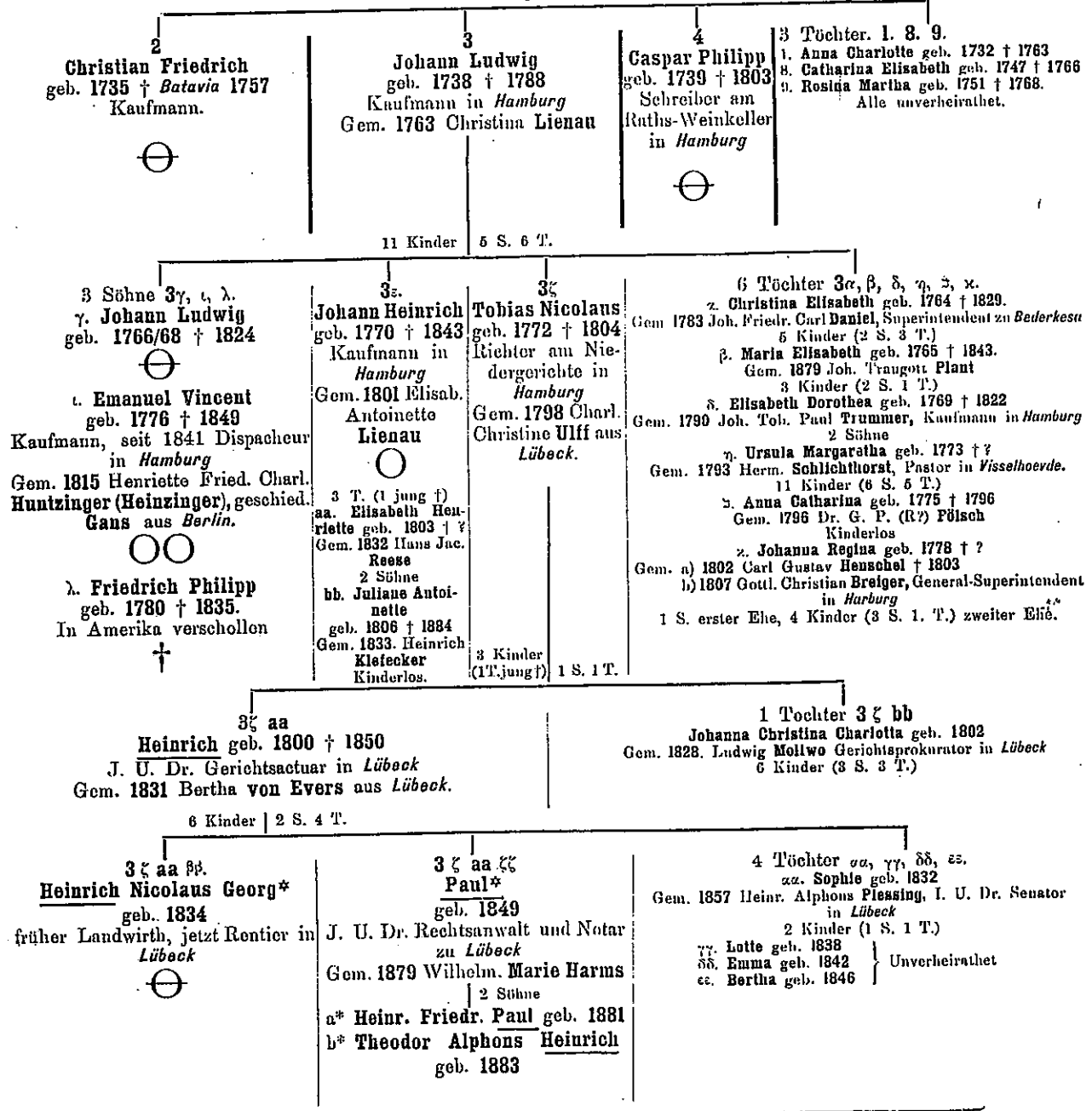
Gem. a) 1731 Cathar. Elisabeth. Holzmacher aus *Hamburg* † 1753

b) 1754 Cathar. Elisabeth. Brummerstedt (Brommerstedt, Brummersteten?) aus *Lunden* in *Holstein*

Aus erster Ehe 14, aus zweiter 2 Kinder. (6 S. jung †) | Von den übrigen 10 Kindern (7 S. 3 T.)  
aus zweiter Ehe nur der letzte Sohn.

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Anna Charlotte ..... Siehe unten.<br/>                 2. Christian Friedrich ..... Siehe unten.<br/>                 3. Johann Ludwig ..... Siehe unten.<br/>                 4. Caspar Philipp ..... Siehe unten.<br/>                 5. Johann Georg geb. 1741 † 1752, 11 Jahre alt.</p> | <p>6. Tobias Wolfgang ..... Siehe S. 9.<br/>                 7. Nicolaus Daniel ..... Siehe S. 9.<br/>                 8. Catharina Elisabeth ..... Siehe unten.<br/>                 9. Rosina Martha ..... Siehe unten.<br/>                 10. Johann Georg ..... Siehe S. 9.</p> |
|--|---|

Die

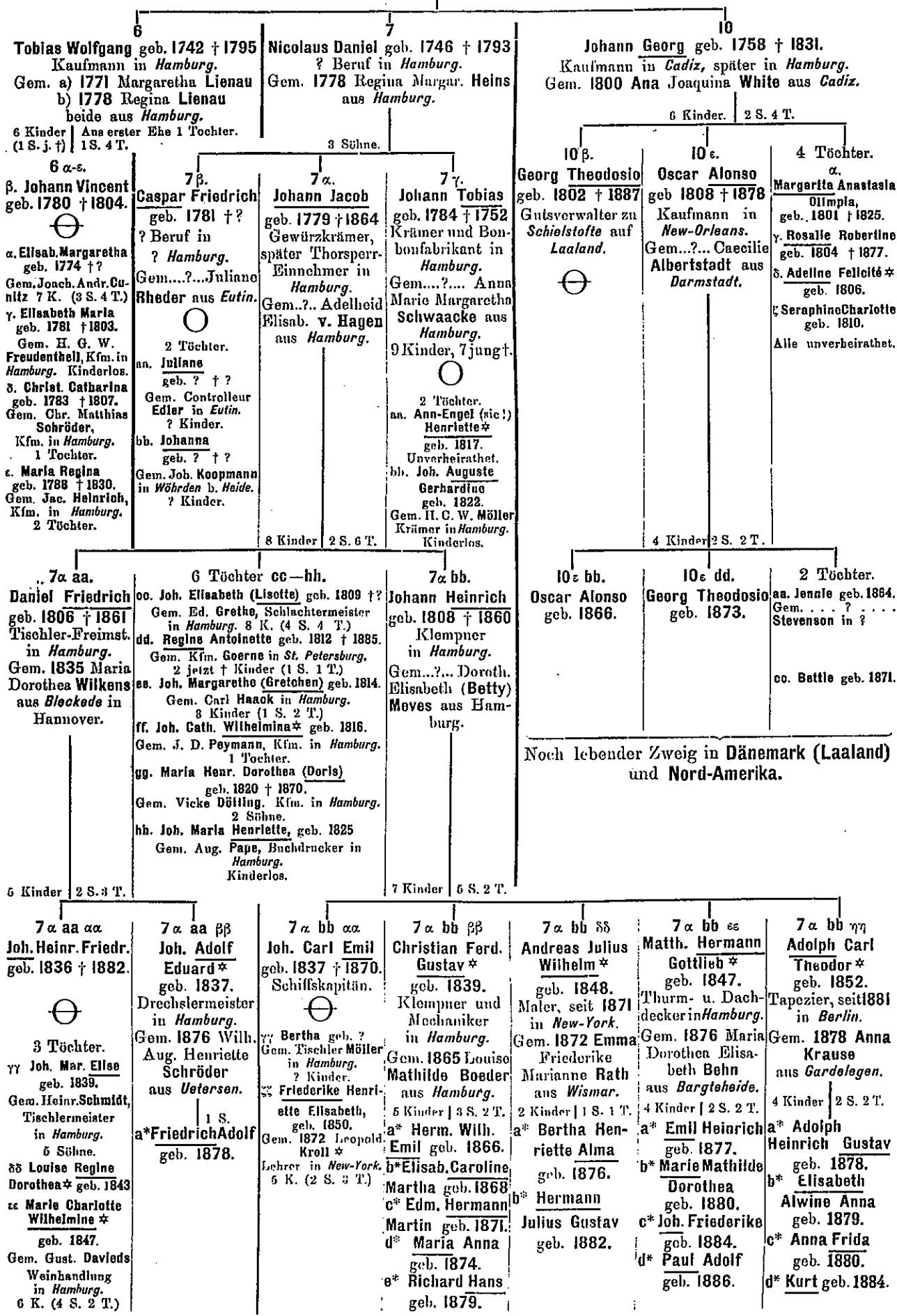


Noch lebender Zweig *Lübeck*



# 21. Schwäbisch-Fränkisches Geschlecht.

Die Fortsetzung von S. 8.  
Johann Georg geb. 1707 † 1768.



Noch lebende Zweige in Hamburg, Berlin, New-York.

## II. Schwäbisch-Fränkisches Geschlecht.

D I g.

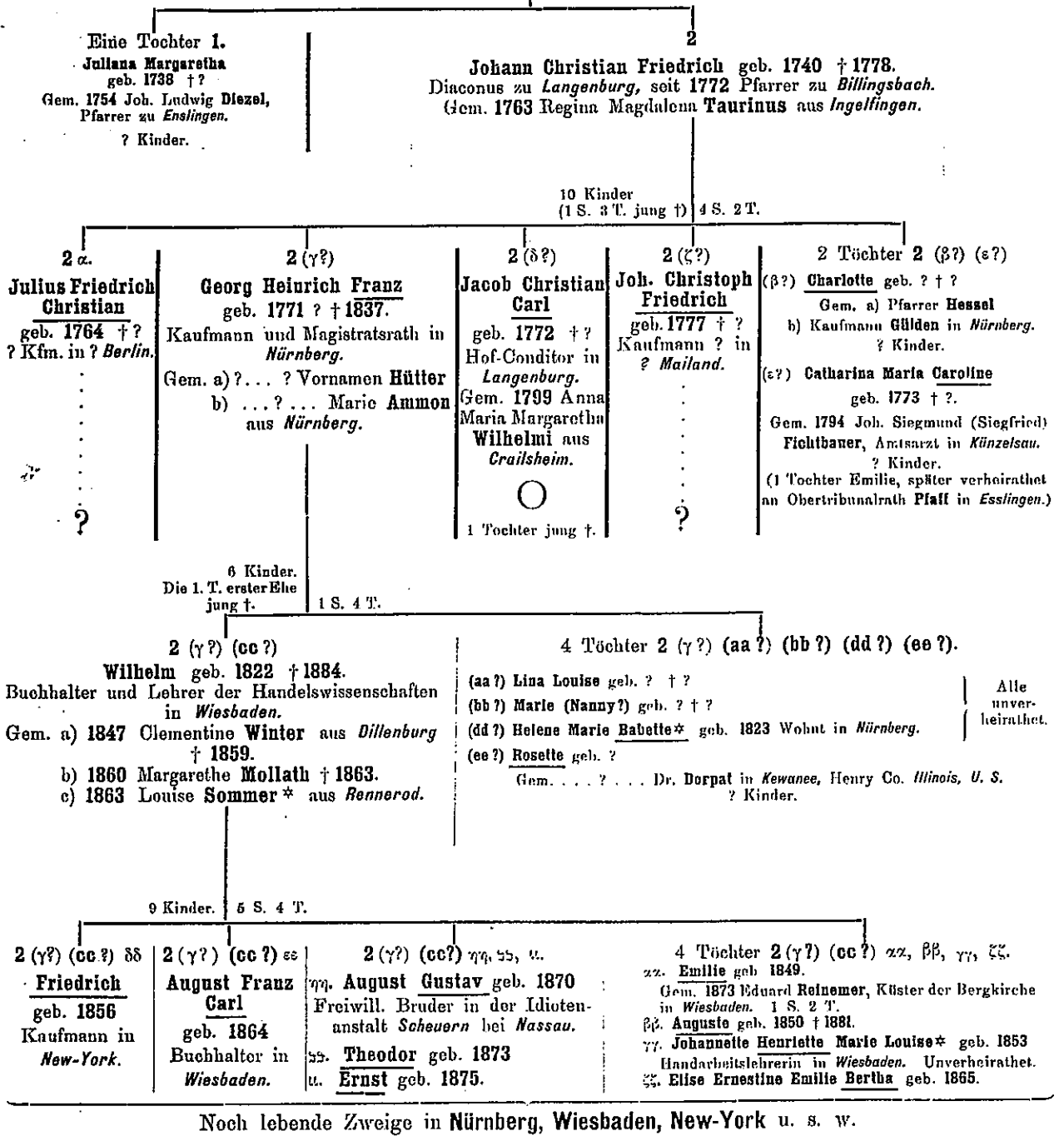
**Johann Christian** geb. 1711 † 1772.

Hofprediger zu *Langenburg*. Verfasser des handschriftlichen und des gedruckten, 1745 erschienenen Geschlechts-Stammbaums, sowie der bekannten Hohenlohe'schen Kirchen- und Reformations-Geschichte.

- Gem. a) 1733 **Juliane Dorothea Köhler** aus *Kupferzell* † 1763 (2?)  
 b) 1764 (3?) **Maria Magdalena (Margareta?) Diedel** aus *Ingelfingen*.  
 10 Kinder (1 S. 5 T. jung †) | 3 S. 1 T. Aus 2. Ehe der letzte Sohn.

- |   |  |
|---|--|
| 1. <b>Juliana Margaretha</b> ..... Siehe unten.       | 3. <b>Georg Martin</b> ..... Siehe S. 11.                |
| 2. <b>Joh. Christian Friedrich</b> ..... Siehe unten. | 4. <b>Friedrich Christian Gottfried</b> ... Siehe S. 11. |

D I g.



Noch lebende Zweige in *Nürnberg, Wiesbaden, New-York* u. s. w.